

KEY TAKEAWAYS

ATREUS A·LOUNGE AUTOMOTIVE & MOBILITY

ZUKUNFT SICHERN DURCH TRANSFORMATION

Wie Digitalisierung das Automotive
Eco System neu definiert



INTRO

Die Automobilindustrie steht vor einem historischen Wendepunkt. Elektromobilität, autonomes Fahren und neue Mobilitätskonzepte verändern die Branche radikal – doch kein Faktor ist so entscheidend wie die Digitalisierung.

Software wird zum Herzstück des Fahrzeugs – und zum Schlüssel für Differenzierung und Innovation. Für etablierte Hersteller kommt dieser Wandel einem Erdbeben gleich. Jahrzehntelang waren ihre Organisationen auf die Entwicklung und Fertigung herausragender Hardware ausgerichtet: lineare Entwicklung, mechanische Perfektion, hierarchische Strukturen.

Diese Erfolgsformel hat ausgedient.

Heute gilt: Software first, Hardware second. Nun gilt es agile Prozesse, neue Strukturen und eine digitale Unternehmenskultur zu etablieren.

Doch dieser Wandel ist tiefgreifender als ein technologisches Update – er verlangt eine kulturelle Transformation.

Der Erfolg – oder das Scheitern – dieses Wandels entscheidet über ihre Zukunftsfähigkeit. Das Kundenerlebnis, die Funktionalität und Innovation eines Fahrzeugs werden zunehmend von seiner Software bestimmt. Agilität, iterative Prozesse und interdisziplinäre Teams ersetzen das starre Wasserfallmodell.

Die Uhr tickt: Während chinesische OEMs mit hoher Geschwindigkeit und Effizienz voranschreiten, kämpfen europäische Hersteller mit langen Produktzyklen und hohen Kosten. Aktuellen Studien zufolge benötigen sie das Vierfache an Budget und doppelt so viel Entwicklungszeit wie ihre chinesischen Wettbewerber – bei gleichzeitig sinkender Wettbewerbsfähigkeit.

Im Folgenden die Erkenntnisse unserer A.lounge Paneldiskussion mit Branchenexpert:innen und Strategien, Technologien und organisatorische Veränderungen, wie europäische OEMs und Zulieferer den digitalen Umbruch meistern können – und die erforderlich sind, um im Rennen um die Zukunft der Mobilität nicht abgehängt zu werden.



Key Takeaways

01 Digitalisierung als existenzieller Wendepunkt: Europäische Hersteller drohen abgehängt zu werden.

02 Software first, Hardware second: Ein fundamentaler kultureller Wandel ist erforderlich.

03 KI-Agenten können die Entwicklungsprozesse revolutionieren.

04 Fehlende Standards bremsen die digitale Transformation aus.

05 Iterative Entwicklung ist künftig der Schlüssel zum Erfolg.

06 Kulturwandel gelingt nur mit externem Input und Offenheit.

07 Cloud- und KI-Technologien stärken Innovationsfähigkeit.

08 Europa muss mutiger und ambitionierter werden, um im globalen Wettbewerb zu bestehen.

“

Die Cloud ist kein IT-Thema, sondern ein Beschleuniger für globale Zusammenarbeit, Offenheit und Fortschritt.“

DR. PATRICK BARTSCH
Principal Evangelist, Auto – AWS
Applied AI, Amazon Web Services



“

Europa braucht mehr Deep-Tech – besonders in der Batteriechemie. Ohne technologischen Mut und KI im Einsatz verlieren wir den Anschluss an China.“

UWE HOCHGESCHURTZ
Atreus Advisor & Ex-COO Stellantis





Expertenmeinungen

UWE HOCHGESCHURTZ
Atreus Advisor & Ex-COO Stellantis

- Die gezielte Ausbildung von Elektrochemiker:innen für die Zellentwicklung und -produktion ist ein zentraler Bestandteil für eine wettbewerbsfähige europäische Batterieindustrie. Ohne diese hochspezialisierte Expertise, die in Europa derzeit unterrepräsentiert ist, bleibt die Zellentwicklung ein strategischer Engpass, was unseren Rückstand zu Ländern wie China weiter verstärkt.
- KI muss zur produktiven Realität in der Industrie werden – nicht nur zur Vision. Dafür braucht es Vertrauen in IT-Kompetenz, klare Anwendungsfälle und tiefere Integration von KI in Engineering-, Produktions- und Entscheidungsprozesse.
- Statt Technologieskepsis braucht es mutige Fokussierung auf vollelektrische Antriebe (BEVs) und zukunftsweisende Speicher- und Fertigungstechnologien. Europa darf sich nicht im Status quo verlieren, sondern muss aktiv auf disruptive Technologien setzen, um global Anschluss zu halten.

SOPHIE SEIWALD-HØJER
IT-Strategy Consultant & Dozentin

- Innovation braucht eine Kultur, die Neugier weckt und das aktive Ausprobieren fördert – jenseits starrer Prozesse. Es braucht mutige Macher:innen mit klarer Zielorientierung, die Veränderung konsequent in Umsetzung und Wirkung überführen.

DR. PATRICK BARTSCH
Principal Product Technology BDM, Amazon Web Services

- Die Cloud ist kein Risiko, sondern eine Infrastruktur für grenzenlose Zusammenarbeit – global, 24/7, skalierbar. Sie wirkt als Beschleuniger für Innovation, indem sie Silos auflöst und den unmittelbaren Austausch über Standorte und Zeitzonen hinweg ermöglicht

THORSTEN AUST
Director of Engineering,
Harmann International

- Zukunftsorientiertes Arbeiten verlangt mehr „Out-of-the-box“-Denken – und den Mut, etablierte Komfortzonen zu verlassen. Wandel gelingt nur, wenn Menschen aktiv begleitet und Ängste ernst genommen werden – auf dem Weg zum „New Normal“. Entwickler-Events, die Nutzer:innen und Technik zusammenbringen, fördern Verständnis und schaffen Momentum für kreative, tragfähige Lösungen.

Learnings & Empfehlungen

Strukturen verändern sich nicht durch Tools, sondern durch Menschen. Der gezielte Einsatz von Interim Manager sind Katalysatoren für Umsetzungskraft und Know How Transfer. Entwicklung neuer KPIs machen die Transformation messbar und konsequente Umsetzung sind der Schlüssel für echten Wandel.

- Strukturen und Räume schaffen, die Neugier und Innovation fördern.
- Neue KPIs entwickeln, die Transformation messbar machen.
- Implementierung mit enger, persönlicher Begleitung (z. B. Interim Manager) sichern.
- Wandel erfordert konsequente Integration ins Tagesgeschäft – und Führung, die auch dann wirksam ist, wenn niemand hinschaut.

“

Echte Transformation beginnt mit dem Verlassen der Komfortzone – und dem Dialog zwischen Entwickler:innen und Nutzer:innen.”

THORSTEN AUST
Director of Engineering, Harmann International

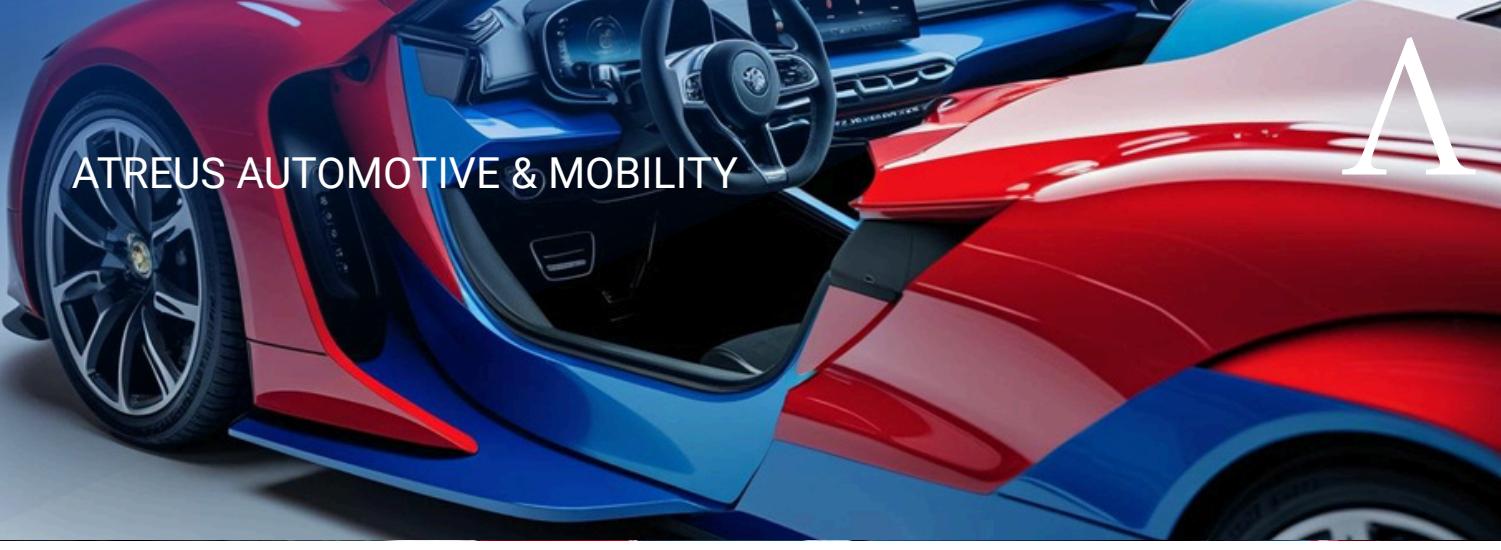


“

Innovation entsteht dort, wo Menschen den Mut haben, neu zu denken – und sofort ins Handeln kommen.”

SOPHIE SEIWALD-HØJER
IT-Strategy Consultant & Dozentin





A

Let's collaborate, not compete

Eine Einschätzung von Martin Hunglinger

Ein zentraler Schlüssel für die Zukunftssicherung liegt in der Kollaboration statt Konkurrenz, um Kosten zu senken und die Innovationsgeschwindigkeit zu erhöhen.

Ein aktuelles und richtungsweisendes Beispiel für diesen nötigen Wandel in der Arbeitsweise ist die **S-CORE Initiative, ein Memorandum**, welches vor wenigen Tagen unterzeichnet wurde: OEM & Zulieferer arbeiten unter dem Dach des VDA zusammen, um ein gemeinsames Open-Source-Software-Ökosystem zu schaffen.

Dies ist ein historischer Schritt, der die Komplexität reduziert und die Markteinführung softwaredefinierter Fahrzeuge beschleunigt.

Entscheidend hierbei ist der Kerngedanke „**Code-First**“: **Code entwickeln, testen, verbessern**“ – dies bricht mit alten Mustern - keine monatelangen Pflichtenhefte, keine PowerPoints, sondern reale, lauffähige Software steht im Fokus.

Für Zulieferer zeichnen sich zentrale Handlungsfelder ab: Sie müssen ihr Portfolio straffen, sich auf ausgewählte, wichtige Produktsegmente konzentrieren, strategische Partnerschaften eingehen, regionale Strategien mit „**Local for Local**“-**Ansätzen** neu ausrichten und konsequent Kosten senken – durch Verlagerung, Automatisierung und Digitalisierung interner Prozesse.

In diesen dynamischen Zeiten und bei sich schnell ändernden Anforderungen ist es umso wichtiger, flexibel und umsetzungsstark zu bleiben.

Hier liefert Interim Management genau das: passgenaue, lösungsorientierte Umsetzer, die in herausfordernden Situationen Kurs bewahren und echten Wandel vorantreiben.



Atreus - Ihr Partner für die Automobilbranche

Sie möchten mehr darüber erfahren, wie
Interim Manager Ihr Unternehmen
transformieren können?

Kontaktieren Sie uns jederzeit für ein
unverbindliches Erstgespräch!



MARTIN HUNGLINGER
Direktor Automotive und Mobility
+49 89 452249-330
martin.hunglinger@atreus.de



BERNHARD GRUBER
Direktor IT und Digitalisierung
+49 89 452249-190
bernhard.gruber@atreus.de



ATREUS AUTOMOTIVE IST MEHRFACH AUSGEZEICHNET

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE ERNEUTE UND BESONDERE ANERKENNUNG UNSERER KOMPETENZ IN 2025

Alles neu, alles anders – die Automobilindustrie befindet sich mitten in einer Schockwelle des Wandels. Wer sich jetzt nicht anpasst, wird ausgebremst. Als Top-Beratung 2025 unterstützt Sie Atreus mit automotive Erfahrung auf Zeit.

Atreus gehört zu den TOP Beratungen 2025 für Restrukturierung, Operations, Interim Management und die Automobilindustrie in Deutschland.



ATREUS
A HEIDRICK & STRUGGLES COMPANY

Atreus GmbH
Landshuter Allee 8
80637 München
Tel.: +49 89 452249-0
kontakt@atreus.de

www.atreus.de